

*Daniela Lindner, Mitglied der Geschäftsleitung der BÖRLIND GmbH, engagiert sich für die von BÖRLIND initiierten sozio-ökologischen Frauenprojekte zum Beispiel in Nepal, Iran, Namibia und Mali. Umweltschutz und Förderung der Frauenprojekte auf Augenhöhe liegen ihr besonders am Herzen.*



© Florian Heurich / hauser lacour

**Auf dem Dach der Welt, am Fuße des Himalayas wächst die Wildkirsche „Dhatelo“. Mit dem **Rosenkirschöl-Projekt** soll es den dort lebenden Frauen ermöglicht werden, sich selbst zu finanzieren und unabhängig leben zu können.**

# Wer steckt eigentlich hinter...

**G**letscherlandschaften, Kies, Felsen, Schnee und der längste, mächtigste Fluss Nepals prägen die kleine Provinz, nicht fern von Tibet. Ein ursprüngliches Land mit friedvoller Landschaft, das gleichzeitig laut Human Development Index Wert aus dem Jahr 2017 auch zu den ärmsten Distrikten Nepals zählt. Hier in Humla – im äußersten Nordwesten Nepals – rief BÖRLIND ein Landfrauenprojekt ins Leben, damit die Frauen vor Ort das erste Mal eigenes Geld verdienen können. Für die dort lebenden jungen Frauen ist es schwierig, eine Ausbildung zu beginnen, weshalb sie von ihren Familien abhängig sind. Dies möchte BÖRLIND ändern und unterstützt deshalb das Landfrauenprojekt in Humla.

Die Frauen des Projektes sammeln und verarbeiten die Rosenkirsche, deren Öl BÖRLIND für die Verwendung in seinen Produkten erwirbt. Denn hier wachsen in beinahe 4000 Metern Höhe die fast schwarzen „Dhatelo“-Früchten an Sträuchern. *Prinsepia utilis* heißt dieser bis zu fünf Meter hohe Strauch aus der Familie der Rosengewächse, beim Pflücken der Früchte muss man auf die bis zu 3,5 Zentimeter langen Dornen aufpassen.

Durch den regelmäßigen Ankauf des gewonnenen Rosenkirschöls wird den Frauen ein faires und sicheres Einkommen geboten. Damit wird die Finanzierung ihres Lebensunterhalts und der Bildung ihrer Kinder unterstützt. Denn viele Frauen wünschen sich für ihre Töchter eine gute Schul- und Ausbildung für ein unabhängigeres Leben.

Das Projekt wurde von der Nepal-Konsulin Ann-Katrin Bauknecht gegründet, welche seit vielen Jahren die Land-

frauen mit ihrem Entwicklungshilfverein fördert. BÖRLIND unterstützt die Landfrauen aber nicht nur finanziell, sondern stellt ihnen auch Materialien zur Herstellung, wie beispielsweise eine Öl-presse, zur Verfügung.

In abgelegenen und schwer erreichbaren Gegenden Nepals auf 4000 Metern Höhe fühlt sich die Rosenkirsche wohl. Um sie zu Öl zu verarbeiten, wird sie in Wildsammlung geerntet, sonnengetrocknet und ihre Samen im Anschluss kaltgepresst. Im letzten Schritt wird das Öl gefiltert. Auch in der traditionellen Medizin hat sich das Rosenkirschöl, welches auch Dhatelo-Öl genannt wird, bewährt und wird vielseitig zur Behandlung verschiedenster Leiden eingesetzt. Bereits im achten Jahrhundert kannte man seine reizlindernde und heilende Wirkung. In Nepal selbst wird das Öl der Wildkirsche vor allem zur Zubereitung von Gerichten mit Reis und Gemüse verwendet, denn es ist reich an gesunden, ungesättigten Omega-Fettsäuren und Vitamin E. Die reizlindernde Wirkung der Rosenkirsche wurde schon vor Jahrhunderten in alten Klosterbüchern dokumentiert. So beruhigt sie die beanspruchte und gereizte Haut schon kurze Zeit nach dem Auftragen. Deshalb ist es in zahlreichen Produkten von ANNEMARIE BÖRLIND enthalten. ■

*Weitere Informationen finden Sie unter: [www.boerlind.com/think-green](http://www.boerlind.com/think-green)*